



Venieri-Geschäftsführer Filippo Muccinelli Venieri (re.), Thomas Melles (TM Machinery; li.) und Venieri-Händler Walter Mörtlbauer sind überzeugt davon, dass der im nächsten März auf den Markt kommende neue Radlader 1.63C in Deutschland großen Erfolg haben wird.

VENIERI BEI TM-MACHINERY

Radlader-Portfolio wird um den neuen 1.63C erweitert

Der traditionsreiche italienische Lader-Hersteller VF Venieri mit Sitz in Lugo in der Nähe von Ravenna wird mit Beginn des kommenden Frühjahrs sein Radlader-Portfolio um den 1.63C erweitern. Mit einem Betriebsgewicht von 3 400 kg und einer Leistung von 36 kW (50 PS) ergänzt der 1.63C die Venieri-Produktpalette im Bereich der kleineren Maschinen.

Von Michael Wulf

Bekannt gegeben haben das Filippo Muccinelli Venieri als Mitglied der Venieri-Geschäftsleitung und Thomas Melles, der mit seiner Firma TM-Machinery (Steinfurt) die Venieri-Händler in Deutschland betreut, im Gespräch mit dem bauMAGAZIN auf der GaLaBau. »Die Kunden haben explizit eine solch kleine Maschine nachgefragt, und dementsprechend gut ist die Resonanz auf unseren hier in Nürnberg vorgestellten Prototyp«, sagte Filippo Muccinelli Venieri.

Der neue Radlader 1.63C zeichne sich nicht nur durch die bewährte Knicklenkung, den hydrostatischen Antrieb und das von Venieri selbst entwickelte Kinematiksystem »Z« aus, erläuterte

Thomas Melles, sondern auch durch ein neues und markantes Design sowie durch eine Höchstgeschwindigkeit von bis zu 40 km/h. Damit schliesse Venieri eine kleine Lücke in der Radlader-Range, die mit dem 1.63C künftig insgesamt 13 Modelle umfasst.

**Mit Yanmar
»sehr zufrieden«**

»Dieses Kompaktsegment ist aus unserer Sicht der Markt mit den höchsten Wachstumsraten, da diese Maschinen sowohl in der Bau- als auch in der Agrarwirtschaft zum Einsatz kommen können«, sagte Filippo Muccinelli Venieri. »Deshalb sehen wir für uns als Qualitätshersteller, dessen Maschinen aufgrund ihrer außerordentlichen Leistungsfähig-

keit im Markt eine große Reputation genießen, gute Wachstumschancen.« Außerdem könne sich diese neue Maschine als eine Art »Türöffner« beim angestrebten Ausbau des Händlernetzes in Deutschland erweisen.

Daran ändere auch die Übernahme der kompakten Baumaschinensparte von Terex durch Yanmar nichts, so Filippo Muccinelli Venieri. Mit dem japanischen Unternehmen kooperiert Venieri seit der Intermat 2015 und baut für Yanmar kompakte Radlader für den europäischen Markt. »Die Übernahme von Terex berührt unsere Kooperation mit Yanmar nicht«, betonte Filippo Muccinelli Venieri. »Die Zusammenarbeit ist langfristig angelegt, und wir sind bislang sehr zufrieden.« □

**NEUE GRÖSSEN
AB 2017 IN SERIE!
NEU: BIS 22T
BAGGERDIENSTGEWICHT!**



**OPTIMALER GREIFRAUM ✓
30% WENIGER EIGENGEWICHT ✓
WARTUNGSARM ✓
STARKER ROTATOR ✓**



DMS Technologie GmbH
Steinbacher Str. 62
64658 Fürth/ Odw.

Follow us



www.dms-tec.de